



Noch keinen Ausbildungsplatz gefunden? Jetzt durchstarten!

RENDSBURG Eine gute Ausbildung ist die Grundlage für eine nachhaltige und langfristige Integration in den Arbeitsmarkt. Manchmal ist die Suche nach einem Ausbildungsplatz aber gar nicht so leicht, wie man sich das vorstellt. Wer jetzt noch kei-

nen Ausbildungsplatz gefunden hat, muss den Kopf nicht hängen lassen. Bis in den Oktober hinein können Ausbildungsverträge für 2023 abgeschlossen werden, im Ausnahmefall sogar noch später. Zum aktuellen Zeitpunkt gibt es im Kreis

Rendsburg-Eckernförde und Neumünster noch 1144 unbesetzte Ausbildungsstellen, die dem Arbeitgeberservice bekannt sind.

Außerdem gibt es viele Möglichkeiten, die Zeit bis zu einem Ausbildungsbeginn 2024 sinnvoll zu überbrücken und die **Chancen auf eine Lehrstelle zu erhöhen:**

- Mit einer Einstiegsqualifizierung (EQ) – hier hilft die Ausbildungsstellenvermittlung des Jobcenters oder auch die Berufsberatung der Agentur für Arbeit gerne weiter
- Mit einem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) – www.fsj-sh.de oder www.ein-jahr-freiwillig.de
- Mit einem Bundesfreiwilligendienst – www.bundesfreiwilligendienst.de
- Mit einem freiwilligen Wehrdienst – www.bundeswehr.de
- Mit Praktika – fragen Sie zuerst bei favorisierten Aus-

bildungsbetrieben nach oder nutzen Sie die Praktikums-suche über www.praktikum-rendsborg-eckernfoerde.de

- Mit einem weiteren Schulbesuch – fragen Sie in der bisherigen Schule oder auch bei den Berufsschulen nach.

Oft besteht noch die Möglichkeit, einen Nachrückerplatz zu erhalten.

- Mit einer regulären Arbeitsstelle – viele Tätigkeiten können auch ohne Berufsausbildung ausgeübt werden

Noch keine Anschlussperspektive nach der Schule in Sicht? Dann wenden Sie sich gerne vertrauensvoll an die zuständige Integrationsfachkraft in unserem Jobcenter oder an die Berufsberatung.



Während der Einstiegsqualifizierung werden erste Handgriffe der Ausbildung vermittelt. Foto: Pixabay

Einstiegsqualifizierung – kompakt und übersichtlich

Einstiegsqualifizierung (EQ), was ist das?

- Langzeitpraktikum für die Dauer von 6-12 Monaten. Zwischen Betrieb und Teilnehmenden wird ein EQ-Vertrag geschlossen
- In jedem Betrieb möglich, sofern Ausbildungsberechtigung vorliegt
- Teilnehmende sind sozialversichert und erhalten eine monatliche Vergütung
- Besuch der Berufsschule vorgesehen
- Teilnehmende sollen bei erfolgreichem Verlauf in die Ausbildung übernommen werden

- Kann auch in Teilzeit absolviert werden
 - Jobcenter bzw. Agentur für Arbeit fördern die EQ durch (Teil-)Erstattung der Lohnkosten an den Arbeitgeber
- Die Vorteile einer Einstiegsqualifizierung:**
- Sie verdienen schon etwas **Geld**.
 - Sie **lernen** einen Beruf intensiv **kennen** und finden heraus, ob er Ihnen gefällt und zu Ihnen passt.
 - Sie können Ihre **Fähigkeiten** in einem Betrieb **unter Beweis stellen**. So steigen die Chancen, danach in eine Ausbil-

dung übernommen zu werden, denn auch das Unternehmen kann sich so ein genaues Bild von Ihnen und Ihren Stärken machen.

- Sie **erwerben Grundkenntnisse** in einem Beruf und nehmen am **Berufsschulunterricht** teil. So werden Sie bestmöglich auf den „Ernstfall Ausbildung“ vorbereitet.
- Die Einstiegsqualifizierung **kann** bei bestimmten Voraussetzungen von der zuständigen Kammer **als 1. Lehrjahr anerkannt werden**, so dass sich die reguläre Ausbildungsdauer verkürzt.

Podcast: Chancen*Kanal Folge 6



In der neuen Folge unseres Podcast „Chancen*Kanal“ spricht unsere Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Jarina Sievers, mit der Firmeninhaberin Jessica Hansen („Die Malerin“) über den Fachkräftemangel und Frauen in Handwerksberufen. Das sollten Sie nicht verpassen: Einfach den QR Code scannen oder unter www.jobcenter-rendsborg-eckernfoerde.de/aktuelles den Podcast auswählen.



- Jobcenter Kreis Rendsburg-Eckernförde
- Arsenalstraße 18-22 • 24768 Rendsburg
- ☎ 04331 - 4385 0 • Fax: 04331 - 4385 299
- Mail: Jobcenter-Rendsburg-Eckernfoerde@jobcenter-ge.de
- Internet: www.jobcenter-rendsborg-eckernfoerde.de